

Was ist Liebe, Kaiba?

Kaiba + Sakura

Von Aisa-Namora

Kapitel 13: Auch schlechte Nachrichten können Gute sein

So, da bin ich wieder^^

Wieder mal muss ich mich für eure vielen Kommi`s Bedanken. (Ich glaub ich wiederhole mich^^°)

Bin ja schon gespannt wie euch der weitere Verlauf der FF gefällt.

@ Amami-Ai:

Ähm... Das mit dem frägt!? Das Wort gibt's doch? Oo? Also jedenfalls wird's bei mir nicht als Rechtschreibfehler gewertet...*amKopfkraz* naja, ich schreibs einfach nicht mehr, ok?^^

Also viel Spaß beim Lesen.

Verwirrt gehe ich auf die Toilette. Ein anderer Ort kam jetzt nicht in Frage. In der Kantine würden ja alle meinen Gefühlsausbruch bemerken, und das wäre am ersten Arbeitstag echt schlecht.

Schnell gehe ich hinein und stütze mich mit meinen Händen auf dem Waschbecken ab. Was war das eben?

Ich... Wir... haben uns tatsächlich geküsst. Und das Schlimmste ist, es hat mir gefallen! Noch immer nach Luft schnappend wische ich mir ein paar Haarsträhnen aus dem Gesicht. Das darf doch jetzt echt nicht wahr sein. Wie konnte es so weit kommen?

"Glaub nicht, dass er dir gehört!" zischt mir jemand zu. Als ich erschrocken in den Spiegel schaue, entdecke ich Yukiko hinter mir an der Wand gelehnt stehen. Mit einem vor Wut verzerrtem Gesicht sieht sie mich an.

"So ein kleines Flittchen wie du kommt bei ihm sowieso nicht weit. Er wird dich fallen lassen. Da kannst du Gift drauf nehmen. Spätestens, wenn ich ein bisschen nachgeholfen habe." Ich würde am liebsten etwas darauf sagen, doch der Schreck von vorhin sitzt mir noch in den Knochen.

"Du solltest vielleicht in die Kantine kommen. Die Mittagspause ist bald um, Chefin!" betont sie extra langsam, stößt sich von der Wand ab und geht hinaus.

Na toll, so etwas hat mir gerade noch gefehlt.

Das mit der Zusammenarbeit wird bestimmt kein Zucker schlecken. Prima Sakura! Echt toll gemacht. Einfach deinen Chef küssen... Sowas kommt nicht mehr in Frage. Erst jetzt bemerke ich, dass ich mir bei dem Gedanken an den Kuss unbewusst über meine Lippen geleckt habe. Oh nein!!

Das war ein Ausrutscher nicht mehr! Und jetzt ab in die Kantine. Nichts Anmerken lassen!!

Wie ich sehe sitzen alle meine Kollegen schon drin. Yuka lächelt mir schon entgegen und winkt mir zu, doch zu ihr zu kommen. Und das tue ich auch.

Ob ich ihr den Vorfall erzählen soll? Lieber nicht.

Auch Yukiko ist hier. Genau einen Tisch dahinter. Mit einem hinterlistigen Grinsen sieht sie zu mir rüber. Ohje, das verheißt nichts Gutes.

"Hey Sakura, wo warst du denn? Hast du den Weg nicht gefunden, oder warum hat das so lange gedauert?" meint sie und grinst mich an.

"Oh, sie hatte noch eine kleine Besprechung mit Seto Kaiba." mischt sich jetzt Yukiko ein und in ihren Augen kann ich ein Blitzen erkennen.

Oh nein, wage es ja nicht irgendwas Falsches zu sagen, oder du lernst mich richtig kennen Yukiko.

"Ach wirklich? Was wollte er denn von dir?" schaut mich Yuka mit einem fragenden Blick an und auch meine Kollegen hören jetzt aufmerksam zu.

"Ähm... Er wollte nur wissen, wie ich mit meinem neuen Team klarkomme." entgegne ich ein bisschen sauer.

"Achso, na dann. Komm setz dich und erzähl mir wie die morgige Pressekonferenz laufen soll." wechselt Yuka das Thema, als sie merkt, dass Yukiko wohl etwas ausheckte. Danke Yuka. Auf dich kann man sich verlassen!

"Also, dass wird so..." fange ich an und mache mich über mein Mittagessen her.

Oh man. 3 Uhr ist es bereits. Unser Pressesprecher, weiß mittlerweile auch, was er morgen auf der Pressekonferenz sagen muss.

Kaiba und er werden morgen um diese Zeit mit sämtlichen Journalisten eine Pressekonferenz geben, während ich und mein Team alles anschauen. Hoffentlich geht nichts schief.

Die Tür geht auf.

"Sag mal Sakura, was ist vor der Pause vorgefallen? Yukiko scheint mehr als sauer zu sein." meint Yuka, und ich werde an den Gedanken an vorhin ein bisschen rot.

Man Sakura, was ist nur los mit dir?

"Ach, die hat nur was in den falschen Hals bekommen. kein Grund zur Sorge." meine ich locker und sie scheint es mir abzukaufen.

"Sicher?" fragt (XD) sie mich skeptisch.

"Ja." Winke ich das Ganze ab.

"Na dann. Aber wenn irgendwas ist, dann sag es mir klar? Ich will dich in dem Zickenkrieg nicht allein lassen." meint sie etwas besorgt und geht wieder.

5 Uhr. In zwei Stunden ist Feierabend. Aber bis dahin habe ich noch viel zu tun. Vor

allem habe ich ein kleines Problem. Kaibaland wird viele Familien anziehen, doch was ist mit den ganzen Single`s? Kann mir das mal jemand sagen? Nein? Ich mir gerade auch nicht.

Es muss doch irgend eine Methode geben, auch die dorthin zu locken. Oh man. Mein Schädel brummt. Noch dazu schwirrt mir die ganze Zeit die Sache mit Seto im Kopf herum.

Und wieder geht die Tür auf. Hiro und Yukiko kommen herein.

"Sakura, die drei Artikel für die wichtigsten Zeitungen Japan`s sind nun fertig, könntest du sie dir vorher noch durchlesen, bevor ich sie abschicke?" meint Hiro.

Ich nicke und er geht. Eigentlich haben die jeweiligen Redaktionen ihre eigenen Journalisten, aber Kaiba bestand da drauf, einen eigenen zu haben. Und da ist er: Hiro. Die Artikel lese ich mir später durch, immerhin ist Yukiko noch im Raum. Na toll. Was will die schon wieder. Ihr Grinsen macht mich etwas sauer.

"Bist du mit der neuen Homepage schon fertig, oder was gibt es?" frage ich Yukiko.

"Nun... Um ehrlich zu sein, nein. Aber mir liegt etwas anderes auf dem Herzen." meint sie gespielt ruhig und kommt auf meinen Schreibtisch zu.

"Ich dachte ich mache dir eine kleine Freude und schenke dir ein Erinnerungsfoto. Ich habe es mit ihm zusammen gemacht. Schade, dass ich nicht mehr besitze." säuselt sie legt einen Umschlag ab und verschwindet wieder.

Was war das denn eben? Also die hat echt nerven. Misstrauisch begutachte ich den Umschlag. Er ist so groß wie ein Din A4 Blatt.

Na gut. Dann schau ich mir das mal an...

Ich mache ihn auf, und was mir da entgegenkommt stockt mir den Atem. Das... Das ist doch echt die Höhe! Ich glaubs nicht!

Es ist tatsächlich ein Bild. Aber was für eins. Ich werde wütend. Warum? Eigentlich sollte es mir doch egal sein! Aber das ist es nicht!

Kaiba ist darauf zu sehen. Mit nur einem Handtuch um den Hüften. Daneben steht Yukiko. Auch mit nur einem Handtuch um ihren Körper geschlungen. Beide sehen sich an, und es sieht mehr als eindeutig aus. Beide haben nasse Haare. Das Bild spricht Bände!

Na toll! Ich glaub ich dreh ab!

Sauer klatsche ich das Bild auf meinen Schreibtisch. Eigentlich ist es ja typisch Kaiba!

Erst jetzt fällt mein Blick wieder auf den Umschlag. Ein weißes Blatt schaut ein bisschen heraus. Was ist das denn schon wieder?

Ich lese:

`Ich sagte doch du hast keine Chance bei ihm. Halte dich von ihm fern, oder das Bild könnte seinen Weg in die Medien finden.`

Toll! Schön! Super!

Ist ja echt die Höhe!

Ich stecke das Bild wieder in den Umschlag. Den Zettel auch. Ich hätte mir ja denken können, dass sie irgendetwas vorhat. Aber die soll nicht glauben, dass ich mich von der unterkriegen lasse.

Aber schadet es nicht Seto`s Ruf, wenn das Bild in die Öffentlichkeit gelangt. Ach was

kümmert mich der eigentlich! Selbst Schuld, wenn er mit so einer was anfängt! Der kann mir doch gestohlen bleiben!
So, und jetzt ab an die Arbeit!
Den Umschlag habe ich in die erste Schublade gelegt und nun nehme ich mir gleich mal den ersten Artikel von Hiro vor. Bloß ablenken!

6 Uhr! Ich dreh ab! Als ich Hiro`s Artikel gelesen habe, bekam ich die Idee überhaupt! Ich sollte echt den Nobelpreis für Kreativität bekommen!
Manno! Aber jetzt steh ich voll unter Stress! Schnell gehe ich aus meinem Büro, in dem ich mich die letzte Stunde vergraben hatte. Yukiko`s Grinsen übersehe ich gekonnt und bewege mich nun in Richtung Yuka! Die muss mir jetzt helfen.
Als ich ankomme lächle ich ihr schon entgegen, schließe die Tür hinter mir und setze mich. Den Umschlag mit dem Foto habe ich natürlich dabei.

"Tut mir Leid, aber ich bin noch nicht ganz fertig mit..."fängt sie an, doch ich schneide ihr das Wort ab.

"Macht nichts. Es gibt wichtigeres!" sage ich und sie sieht mich ein bisschen verwirrt an.

Oh Yuka. Das wird Prima.

"Also, das war so..." fange ich an ihr die Geschichte von eben zu erzählen. Wie Yukiko reinkam, mit dem Foto im Schlepptau und diesem Zettel!

Als ich fertig erzählt habe blickt mich Yuka ein bisschen geschockt an. Vor allem als sie den kleinen, weißen Zettel liest.

"Das gibt's doch nicht! Was ist denn das für eine? Die will dich doch glatt erpressen! Ich glaub ich spinn."

Ein bisschen fassungslos sieht sie mich an.

Und als sie meinem Grinsen begegnet ist sie total verwirrt. Vielleicht denkt sie ja ich bin verrückt?!^^°

"Und warum freust du dich darüber so?" spricht sie nun ihre Sorge aus.

"Nun... An dieser Stelle treten du und ich in Kraft. Hör dir meinen obergeniealen Plan an..." und schon erzähle ich ihr meinen Megaeinfall.

Sie ist sofort begeistert.

"Wow. Auf so was muss man erst mal kommen. Damit schlägst du zwei Fliegen mit einer Klappe." meint Yuka.

"Oh ja. Und deshalb brauche ich dich. Meinst du, du schaffst das bis Morgen?" frage ich sie.

"Hmm... Ja, ich glaube schon. Muss zwar noch ein paar andere Sachen erledigen, aber das wird schon gehen. Was glaubst du was Kaiba dazu sagt?"

"Gar nichts. Der weiß von nichts."

"Oh je! Der wird sich ja dann noch wundern. XD"

"Na gut. Dann bis morgen und bitte gib dein Bestes." sage ich, schiebe ihr das Bild zu und verschwinde wieder in mein Büro.

Unterwegs begegne ich natürlich wieder Yukiko, die mir extrem entgegen grinst. Tss.... Ich grinse zuckersüß zurück. Dir wird das Lachen noch vergehen. Und dem Eisklotz von Kaiba auch! Bei dem Gedanken an ihm und an das Bild schnürt sich irgendwie alles in mir zusammen. Ach man! Warum regt mich das Ganze so auf? War doch eigentlich offensichtlich, dass Kaiba so ein Weiberheld ist. Aber wie gesagt, dass heute war nur ein Ausrutscher und wird sich in keinsten Weise wiederholen! Mit diesem Gedanken gehe ich auch schon wieder meiner Arbeit nach. Morgen habe ich noch viel vor!

7 Uhr. Ich gehe mit meinem neuen Laptop aus meinem Büro. Feierabend. Mir graust es irgendwie schon bei der Begegnung mit Seto. Ich gehe schon Richtung Aufzug, als Yukiko zu mir stürmt. Auch sie will hoch. Na toll. Bei dem Gedanken daran zieht sich wieder alles in mir zusammen und ein stechendes Gefühl macht sich in mir breit. Ich habe keine Zweifel mehr: Eifersucht. Obwohl ich mir das inzwischen eingestehe, kann ich es immer noch nicht ganz glauben. Am Ende hat Taro doch nicht wirklich Recht mit seiner Vermutung!?

Oh nein. Wir sind da. Yukiko stöckelt schon in sein Büro und ich gehe langsam hinterher. Ich fühle mich immer noch unbehaglich. Als ich in sein Büro komme und ihn dort sitzen sehe, versteift sich alles in mir. Das Bild von ihm und Yukiko kommt mir wieder in meinen Kopf. Diese sitzt wieder auf seinem Schreibtisch und grinst mich verschmitzt an. Kaiba hat mich inzwischen bemerkt und schaut mich an. Seine Augen wirken so kalt wie immer. Ich sage nichts. Ich versinke wieder in Ihnen. Ich stehe unter seinem Bann. Ich kriege am Rande mit, dass Yukiko irgendetwas sagt. Wohl zu ihm, aber er bemerkt sie nicht. Ich auch nicht.

Wir starren uns immer noch an. Dann steht er plötzlich auf, nimmt seinen Laptop und kommt zu mir. "Gehen wir. Roland wartet bereits." meint er und ich folge ihm Richtung Aufzug. Yukiko wurde zurückgelassen^^. Tss. zu früh gefreut. Ziemlich sauer stellt sie sich im Aufzug zwischen mich und Seto. Soll sie doch. Der ist mir doch jetzt eh schon egal... oder? Naja, vielleicht nicht ganz^^. "Seto, denkst du wir könnten am Wochenende zusammen Essen gehen?" fragt ihn Yukiko, doch er lehnt ab. hehe...

In der Limo angekommen setzen wir uns wieder einmal schweigend hin. Was gäbe es auch schon großartig zu bereden. Irgendwie bin ich ein bisschen sauer auf ihn. Andererseits kann ich das nicht sein. Oh man! Ich stecke echt voll im Gefühlschaos. Ich starre aus dem Fenster und plötzlich spüre ich einen Blick im Nacken. Gleich darauf auch gleich einen sehr warmen Atem. Na toll! Schon wieder spukt mir dieses verdammte Bild im Kopf herum. Ich drehe mich um. Seto ist wieder ganz nah bei mir. Geht's noch? Ich bin total sauer.

Er will mich wohl schon wieder küssen? Aber will ich das überhaupt?

Nein! Naja, eigentlich ja schon. Aber nicht so.

Immerhin ist er der totale Weiberheld.

"Lass das Seto!" herrsche ich ihn an und schubse ihn ein bisschen von mir weg.

Er zuckt nur kurz etwas überrascht mit der Augenbraue und wendet sich dann wieder ab.

Mittlerweile ist es 10 Uhr Abends. Ich bin hundemüde! Der Tag war aber auch echt anstrengend. Aber trotz allem mag ich meine Arbeit.

Ich hoffe Yuka ist weit gekommen. Ich jedenfalls bin mit der Umsetzung der Idee fertig.

Die werden alle Augen machen.

Seto habe ich heute nur noch beim Abendessen gesehen. Und dort haben wir nur über die Arbeit geredet. Er wollte ja eine Zusammenfassung. Ich glaube er war zufrieden. Auch Mokuba war da. Ich habe ihm danach noch kurz bei seinen Hausaufgaben geholfen.

Morgen muss ich schon wieder soo früh aufstehen. Bei dem Gedanken daran kriege ich eine leichte Gänsehaut. Ich hasse früh aufstehen -.-°

Aber trotz allem freue ich mich schon auf Morgen. Meine Idee wird alle vom Hocker hauen, das garantiere ich! Und mit diesem Gedanken und einem kleinem Lächeln im Gesicht schlafe ich ein.

~ in Seto Kaiba`s Schlafzimmer~

Gedankenverloren starrte ein gewisser Firmenchef auf die Decke. Er konnte es einfach nicht fassen.

Er musste sich eingestehen, dass er etwas durch den Wind war.

Hatten sie sich doch heute Mittag noch geküsst so wollte sie nun nichts von ihm wissen.

Versteh einer die Frauen!

Das Yukiko rein geplatzt war ärgerte ihn noch mehr. Warum musste sie auch immer zum falschen Zeitpunkt kommen?

Er verschränkte seine Arme hinter seinem Kopf.

Er leckte sich mit der Zunge über die Lippen. Er musst zugeben, dass Sakura sehr gut küssen konnte.

Ihr schien es auch zu gefallen. Immerhin war sie selbst darin versunken.

Er freute sich. Und doch war er verwirrt.

Er dachte er hätte erreicht was er wollte, doch nun hatte sie ihn abgewiesen.

Das würde nicht mehr lange so sein...

So, wieder einmal ist das nächste Kapitel on. Das nächste ist auch schon fleißig in Arbeit^^!

Also Bis dann!

